

Ehrung der besten Jugend-Kart-Slalom-Fahrer der Region 3

Gelungene Veranstaltung des AMC Moosburg – Zwei Podestplätze für AMC-Fahrer

Am Samstag, den 8. November, fand im Gasthaus „Zum Alten Wirt“ in Mauern die Siegerehrung der Niederbayernrunde Region 3 statt. Gastgeber war in diesem Jahr die Kartgruppe des AMC Moosburg. Sportleiter Bodo Hanisch und Jugendleiter Karsten Glässner begrüßten die erfolgreichen Kartsportler samt Familien und Betreuern ganz herzlich. Zu Beginn der Veranstaltung gedachte man dem kürzlich viel zu früh verstorbenen Franz Lukesch vom MSC Straubing. Insgesamt kamen 84 Fahrer in die Wertung, die mindestens sechs von neun Läufen absolvierten. Beim jeweiligen Einmarsch der Klassen 1-5 wurden die Kinder und Jugendlichen gebührend gefeiert und jeder für seine Leistungen mit einem Pokal oder Ehrenpreis ausgezeichnet.

In der Klasse 1 war Michael Brehm vom AC Regensburg nicht zu schlagen und erreichte Platz eins vor Quirin Pichlmeier vom MC Ergoldsbach und Immanuel Bareither vom AMC Moosburg. Die AMC-Youngster Markus Langwieser und Jonas Wittler schlugen sich in ihrem ersten Kartjahr beachtlich und erreichten Platz zehn und 14.

In der Klasse 2 waren Maurice Sinzinger vom AC Regensburg als Erster und Markus Wild vom AMC Moosburg als Zweiter die dominierenden Fahrer. Über den dritten Platz freute sich Christoph Wildfeuer vom AMC Regen. Mit Tobias Rott schaffte ein weiterer Moosburger einen hervorragenden vierten Platz. Valentin Glässner und Judith Bareither erhielten für die Plätze zwölf und 16 Ehrenpreise.

Die Klasse 3 wurde erfreulicherweise von zwei schnellen Mädchen angeführt. Andrea Lorenz vom AC Regensburg stand am Ende unangefochten auf Platz eins vor Vanessa Orth vom AMC Regen, sowie Matthias Schwemmer vom AC Deggendorf. AMC-Fahrer Florian Anzinger konnte sich ebenfalls gut behaupten und wurde Achter. Vanessa Mineif und Max Kaneider schafften die Plätze 15 und 19.

Mit Andre Sinzinger ging der Gesamtsieg in der Klasse 4 überlegen an den MSC Abensberg vor Marcel Leipold (MSC Plattling) und Matthias Nausch (AMC Regen).

Die Klasse 5 entschied Andre Hankofer vom AC Deggendorf für sich vor Michael Muckenschnabl (MSC Plattling) und Daniel Winklmeier (MC Ergoldsbach).

Von acht Fahrern bzw. Fahrerinnen der Klasse 5 hieß es auch, Abschied zu nehmen, da sie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie werden dem Motorsport auf alle Fälle in irgendeiner Form erhalten bleiben.

Moderator Bodo Hanisch hob hervor, dass die Region 3 mit Maurice Sinzinger, Andrea Lorenz, Andre Sinzinger und Andre Hankofer vier amtierende niederbayerische Meister stellt.

Die Mannschaftsmeisterschaft errang das überragende Team des AC Regensburg vor dem MSC Plattling und dem AC Deggendorf. Die Mannschaft des AMC Moosburg verfehlte das Stockerl nur knapp und erreichte Platz vier unter neun Ortsclubs. Auch der Supercup, ein Wanderpokal, wechselte seinen Besitzer und ging an den AC Regensburg. Die Pokale und Ehrenpreise überreichte Jugendleiter Karsten Glässner.

Aufgelockert wurde die Veranstaltung mit lustigen und unterhaltsamen „Wetten, dass ...“-Einlagen, die sich das Organisationsteam um Petra und Karsten Glässner ausdachte. Alle waren begeistert bei der Sache und des Öfteren tobte der Saal.

Ein weiteres, absolutes Highlight war ein 1974er Dodge Monaco mit V8-Motor, ein altes amerikanisches Polizeiauto (Ex-California Highway Patrol), und dessen Fahrer im Blues-Brother-Outfit, mit dem die begeisterten Kartfahrer eine Spritztour unternehmen konnten.

Das Organisationsteam war mit der Resonanz der anwesenden Ortsclubs rundum zufrieden.

Viele Anwesende ließen den Abend noch in geselliger Runde ausklingen und freuten sich schon wieder auf die Kartsaison 2009.

IN-Cup-Siegerehrung 2008 in Abensberg

Drei Podestplätze für AMC-Fahrer – IN-Cup-Sieg für Markus Wild

Kürzlich fand im Hotel-Gasthof Jungbräu in Abensberg die In-Cup-Siegerehrung 2008 statt. Ausrichter dieser Veranstaltung war der MSC Abensberg, der durch seine Speedway-Fahrer deutschlandweit bekannt ist. Die IN-Cup-Serie wurde in acht Läufen ausgefahren, die in Abensberg, Vohburg, Regensburg, Ingolstadt, Neustadt a.d. Donau, Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Moosburg stattfanden. Traditionell sind die Fahrer des AMC Moosburg in diesem Cup stark vertreten und 12 von ihnen kamen in die Wertung. Dazu mussten mindestens sechs Läufe absolviert werden.

In der Klasse 1 erreichten Immanuel Bareither und Markus Langwieser die Plätze elf und 13.

In der Klasse 2 trumpten die Moosburger Fahrer in dieser Saison ganz groß auf. Markus Wild war in jedem Lauf auf dem Podest zu finden und konnte sogar den niederbayerischen Meister Maurice Sinzinger in Schach halten. Er wurde verdienstermaßen IN-Cup-Sieger 2008. Hinter den beiden Topfahrern konnte sich Tobias Rott auf dem dritten Platz etablieren. Dies bedeutete in seinem erst zweiten Kartjahr einen enormen Leistungssprung. Komplettiert wurde dieser Erfolg durch die ebenso hervorragenden Platzierungen von Lukas Schlinsog (6. Platz) und Valentin Glässner (7. Platz). Auch der 16. Platz von Alexander Brezina in seiner ersten Kartsaison verdient Anerkennung. Für Judith Bareither lief es nicht ganz so rund, so dass sie mit Platz 25 zufrieden sein musste.

In der Klasse 3 hatte es Florian Anzinger mit starker Konkurrenz, speziell vom MSC Pfaffenhofen, zu tun. Umso höher ist sein vierter Platz in der Gesamtwertung einzuschätzen. Max Kaneider und Lea Bittner gaben ebenfalls ihr Bestes und reihten sich auf Platz 18 bzw. 22 ein.

In der Klasse 5 schöpfte Sandra Graf ihre ganze Erfahrung aus und schaffte mit Platz zwei eine weitere Top-Platzierung für den AMC.

Die ersten drei Fahrer jeder Klasse wurden mit einem Pokal ausgezeichnet.

Aufgelockert wurde die Veranstaltung vom Zauberer, Bauchredner und geschickten Luftballonmodellierer Fabellini. Die Veranstaltung des MSC Abensberg war ein schöner Abschluss der IN-Cup-Saison 2008.

Niederbayerischer Endlauf in Arnstorf

Am 5. Oktober starteten vier Fahrer des AMC Moosburg beim diesjährigen Niederbayerischen Endlauf in Arnstorf. In der Klasse P1 hatte sich Immanuel Bareither souverän qualifiziert. Doch im Endlauf lief es für ihn nicht ganz wunschgemäß und er musste sich mit zwei Pylonenfehlern und Platz 18 unter 24 Startern begnügen. Auch in der Klasse P2 hatten sich Markus Wild und Tobias Rott nach einer erfolgreichen Saison Einiges vorgenommen. Beide kamen mit dem Parcours auch hervorragend zurecht und fuhren ausnahmslos fehlerfreie Läufe, doch dennoch etwas zu verhalten, wie sich herausstellte. Markus ließ erst im zweiten Lauf seine Klasse aufblitzen und fuhr mit 33,90 Sek. eine hervorragende Zeit, was aber insgesamt nur zu Platz zwölf reichte. Tobias kam mit zwei fast identischen Läufen auf Platz 19. Es stellten sich insgesamt 36 Fahrer der Konkurrenz. Überraschend viele Piloten hatte mit dem Parcours Probleme, was zu Torfehlern führte.

Die Hoffnungen auf einen Top-10-Platz ruhten jetzt auf Florian Anzinger, der in der Klasse P3 die Moosburger Farben vertrat. Doch Florian patzte im ersten Wertungslauf an einem Hindernis und warf auf einmal vier Pylonen, was alle Hoffnungen zunichte machte. Im zweiten Lauf konnte er seine gute Form mit einer Zeit von 34,17 Sek. unter Beweis stellen. Dennoch war nur noch Platz 36 unter 38 Startern drin. In der Mannschaftswertung sprang leider nur Platz 20 heraus.

Diese Veranstaltung bildete den Abschluss einer für die Kartgruppe des AMC Moosburg sehr erfolgreichen Saison 2008.